

Deensen

Das reizvoll gelegene Dorf Deensen liegt vor dem Naturpark Solling-Vogler. Die historische Gutsanlage des ehemaligen Rittergutes von Campe und die schönen Fachwerkhäuser prägen das Ortsbild.



Sportlich hat Deensen seinen Urlaubern einiges zu bieten, wie zum Beispiel Reiten, Tennis, Schießsport, Joggingpfad sowie im Winter Skilanglauf.



Im nahe gelegenen Waldgebiet des Sollings laden zahlreiche Wander- und Radwege zur Erkundung der Natur ein. Unmittelbar am Waldrand liegt ein schöner Grillplatz mit Schutzhütte. Hier wird es nie langweilig und das als langweilig geltende Landleben wird zum abenteuerlichen Erlebnis.

1746 wurde der bekannte Übersetzer Joachim Heinrich Campe, welcher auch ein Kämpfer der Freiheit, Gleichheit und Reinheit der deutschen Sprache war, geboren. Heute befindet sich in Joachim Heinrich Campes Geburtshaus das Restaurant „Wagenrad“. In dem Haus hängt heute noch die im Jahre 1883 angebrachte Gedenktafel zu Ehren Campes.



Der Vater von Joachim Heinrich Campe, Burghard Hilmar Campe, betrieb in Deensen neben seinem Großkothof und Krug einen Handel mit Garn und Leinen, verstarb aber bereits, als Campe 14 Jahre alt war, und so lernte er früh die Sorgen und Nöte des alltäglichen Lebens kennen. Meist standen Angehörige der Adelsfamilie bei den Kindern von Burghard Pate.

Burghard Hilmar führte wegen Führung des Wappens der Adelsfamilie mit dieser einen Prozess, den er gewann, und somit ließ er das Wappen im Fenster seines Hauses aufhängen. 1779/80 übersetzte Joachim Heinrich den „Robinson Crusoe“.

Der Erfolg lag darin, dass er den Roman zu einer Jugendschrift umgestaltete und damit den Anfang für eine Gattung von Schriften machte, die es in dieser Art bisher nicht gegeben hatten. An Sommerabenden erzählte er seinen Kindern die Geschichte des Robinson Crusoe und ließ diese Fragen hierzu stellen. Er selber aber stellte den Kindern ebenfalls Fragen und wollte sie hierdurch zu guten und tüchtigen Menschen erziehen. Er lebte ganz nach dem Grundsatz, dass Menschen von ihrem Ursprung her gut sind, sie tun das Böse in der Regel nur aus Unwissenheit oder Unachtsamkeit. „Wir erziehen die Menschen nicht für das Sofa, sondern für die Welt.“



In dem Mausoleum, welches in dieser Gegend einzigartig ist, stehen heute noch die 40 Särge des Geschlechtes derer von Campe, hierunter befinden sich 34 Erwachsenen- und 6 Kindersärge. Eine Begehung des Mausoleums ist nach Absprache mit der Gemeinde möglich.





Das über 500 Jahre alte **Rittergut Deensen** mit einer großen Pferdesportanlage liegt in einem herrlichen Park. Hier kann der Gast richtig abschalten und nur an Urlaub, Erholung und Entspannung denken.



Da auf dem Rittergut selber Quarter Horses gezüchtet werden, gehört das „Westernreiten“ zur besonderen Attraktion für Jung und Alt.

Für Anfänger und Profis gibt es Reitunterricht von erfolgreichen Trainern sowie Pferdeausbildung ohne Stress und Gewalt. In den Stallungen findet man saubere luftige Boxen, teilweise mit eigenem Paddock.



Beim Reitunterricht für Kids ab 8 Jahren (max. 10 Kinder) werden besonders ruhige Pferde eingesetzt. Während der Kinderferien können die Kids in einer Woche alles rund ums Pferd lernen. Für die Zeit des Aufenthaltes stehen zwei 3-Bettzimmer und ein 4-



Bettzimmer zur Verfügung. Lagerfeuer, Grillabende, Tipis zum Spielen und noch vieles mehr runden das Angebot ab. 1825 wurde auf den Fundamenten der alten Wasserburg, erbaut 1483, das heutige Herren-



haus errichtet, welches 1985 zum gemütlichen Hotel umgebaut wurde. Die geräumigen Zimmer verfügen alle über ein eigenes Bad mit Dusche und WC. Für Raucher gibt es einen Rauchersalon mit Bibliothek.



Das ganzjährig geöffnete Hotel ist besonders für Familien sowie Wandergruppen und Vereine geeignet. Auch Hunde sind willkommen.

Zur Entspannung stehen im Wellnessbereich eine Sauna und ein Solarium zur Verfügung. Der Joggingwald mit geharkten Wegen ist in 15 Minuten zu Fuß zu erreichen.

In der Nähe des ehemaligen Herrenhauses stehen 3 Kreuzsteine aus dem Mittelalter, wie zum Beispiel der Ibermannstein aus dem Jahre 1403. Auch eine alte Kirche, die zum Pilgerweg Loccum Volkenroda gehört, kann besichtigt werden. Den Schlüssel bekommt man auf dem Rittergut.

Hotel Ferien- und Reiterhof Rittergut Deensen

37627 Deensen am Solling
Tel. 0 55 32/ 9 00 30 • Fax 90 03 99
e-mail: rittergut-deensen@t-online.de



Gleich in der Nähe des Rittergutes befindet sich das **Gasthaus Zum Wagenrad**, wo man sich von Familie Kühne mit guter deutscher Küche verwöhnen lassen kann.

Das Gasthaus Zum Wagenrad ist das Geburtshaus von Johann-Heinrich Campe, der Robinson Crusoe ins Deutsche übersetzt hat.

Im Sommer können die Gäste im Biergarten sitzen und ihre Mahlzeiten genießen. Die Auswahl reicht vom Schnitzel über Rumpsteak mit Waldpilzen bis hin zu Geflügelgerichten.



Neben dem Gastraum stehen noch zwei weitere Räume für ca. 80 Personen zur Verfügung.

Gaststätte „Zum Wagenrad“ Rüdiger Kühne

Robinson- Crusoe- Straße 2
37627 Deensen

